

Gemeindeinformation

Marktgemeinde Münzkirchen



Ausgabe 7 // Dezember 2012 Amtliche Mitteilung // zugestellt durch Post.at

*Weihnachtliche Geschichten
wurden am Adventmarkt
vor dem Lebkuchenhaus erzählt!*



Aktuelles aus der Gemeinde...

- * Freie Mietwohnung im
LAWOG-Bau,
Franz-Stelzhamer-Weg 8
- * Auszug aus der Gemeinderats-
Sitzung vom 08. November 2012
- * Informationen zur Volksbefra-
gung am 20. Jänner 2013
- * Müllabfuhrtermine 2013
- * Ärztenotdienst für
1. Quartal 2012
- * JOB BÖRSE
- * Informationen des Bezirksabfall-
verbandes (Öffnungszeiten des
ASZ an den Feiertagen)



Frohe Weihnachten

sowie

Glück & Gesundheit im Jahr 2013

wünschen Ihnen

Bgm. Helmut Schopf

*& die Bediensteten
der Marktgemeinde Münzkirchen*





Liebe Münzkirchnerinnen, liebe Münzkirchner!



Das Jahr 2012 geht dem Ende zu und ich darf daher die Gelegenheit nützen, einen kurzen Überblick über das 4. Quartal 2012 zu geben. In der Marktgemeinde Münzkirchen war dieses Jahr ausgefüllt mit viel Arbeit, vielen Mühen und Anstrengungen und dennoch haben wir in unserer Marktgemeinde vieles gemeinsam geschafft.

VOLKSSCHULSANIERUNG ABGESCHLOSSEN:

Nachdem die Volksschulsanierung nun abgeschlossen ist, ist es auch an der Zeit die erfolgreiche Abwicklung entsprechend zu feiern. Deshalb ist für den 2. Juni 2013 eine Eröffnungsfeier geplant, zu der die gesamte Bevölkerung von Münzkirchen eingeladen ist. Dazu werden wir noch ein Rahmenprogramm ausarbeiten und uns bemühen, einen Festtag für Münzkirchen zu gestalten.



Bgm. Helmut Schopf bei der Eröffnungsfeier der Volksschule Münzkirchen

MAßNAHMENKATALOG FÜR HAUPTSCHULSANIERUNG WIRD ERSTELLT: Derzeit wird intensiv an der Erstellung eines Maßnahmenkataloges und der Planung der Sanierung der Hauptschule gearbeitet.

Dabei ist natürlich zum jetzigen Zeitpunkt schon erforderlich, dass auf die neuen Anforderungen im



Schulbereich Bedacht genommen wird. Nach einer Sanierung soll die Hauptschule die Rahmenbedingungen für die „Neue Mittelschule“, die Ganztagesbetreuung, eventuell geänderte Klassenschülerzahlen usw. bieten.

Bei der Vorplanung werden die Marktgemeinde Münzkirchen durch Ing. Wolfgang Penn von der „Neue Heimat“, Ing. Stephan Schmalzer vom Architektenbüro Team M und Vertretern der Hauptschule Münzkirchen unterstützt. Mit diesem Maßnahmenkatalog wollen wir in die Schulbaugespräche 2013 gehen.



Gremium bei der Erstellung des Maßnahmenkataloges

NEUE SCHULKÖCHIN EINGESTELLT:

Für die Kinder und Jugendlichen in den Schulen in Münzkirchen ist es wichtig, dass sie eine tägliche warme Mahlzeit in hervorragender Qualität und zu einem angemessenen Preis erhalten.

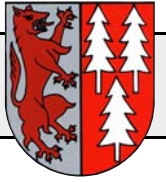
Deshalb wurde mit Jasmin Krenn, einer gebürtigen Münzkirchnerin, die Stelle der leitenden Schulköchin nachbesetzt.

Die Leiterin Marianne Bamberger geht mit Ende des Jahres 2012 in Pension.



Marianne Bamberger

Sie ist hauptverantwortlich für den guten Ruf der Schulküche Münzkirchen und hat mit ihrem Einsatz und ihrem Können dazu beigetragen, dass sie mit dem Zertifikat „Gesunde Küche“ vom Land OÖ. ausgezeichnet wurde.



WEIHNACHTSWÜNSCHE

Zum Jahresabschluss darf ich mich bei allen Münzkirchnerinnen und Münzkirchnern für die Unterstützung und das Vertrauen, das mir während des Jahres immer wieder entgegen gebracht wurde, herzlich bedanken.

In der Zeit vor Weihnachten sollen vor allem das Miteinander, die Verständigung und die Versöhnung im Vordergrund stehen. In diesen Tagen spüren wir, dass wir Menschen aufeinander angewiesen sind und zusammengehören; in der Familie, im Kreis von Freunden, unter Arbeitskollegen, im Verein und natürlich auch in unserer Gemeinde. Alte, kranke und einsame Menschen freuen sich bestimmt über freundliche Worte oder eine aufmerksame Geste. Rückblickend auf das abgelaufene Jahr, ist es auch angebracht Danke zu sagen. Danke an alle, die mit ihrer Hilfe dem nächsten gegenüber, in welcher Art auch immer (ob Feuerwehr, Verein, Sozialdienste oder Schülerlotsen), zur Seite standen. Mir ist bewusst, dass eine Aufzählung wie diese immer unvollständig sein wird und dass ich viele Münzkirchnerinnen und Münzkirchner nicht namentlich erwähnen konnte.

Münzkirchen ist ein lebenswerter Ort und wir müssen daher alle miteinander versuchen, das Beste für unseren Heimatort zu erreichen. Dass es nicht einfach ist, ist uns allen bewusst.

Ich danke daher auch allen Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und bin sehr zuversichtlich, dass wir die anstehenden Aufgaben trotz der sehr angespannten finanziellen Lage zur Zufriedenheit unserer Mitbürger lösen werden. Wichtige Projekte erfordern unsere ganze Kraft und unseren vollen Einsatz zum Wohle Münzkirchens.

Ich danke aber auch allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Münzkirchen, sei es Verwaltung, Bauhof, Kindergarten und Schulen für ihren großen Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft.

Ich wünsche Ihnen, liebe Münzkirchnerinnen und Münzkirchner, für die kommenden Tage ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und hoffe, dass Sie dort in ruhigen und erholsamen Stunden viel Schaffenskraft für ein erfolgreiches Jahr 2013 schöpfen können! Im Jahr 2013 mögen Sie Glück und Gesundheit begleiten, damit Sie ihre Vorhaben umsetzen und gestellte Aufgaben erfüllen können!

Ihr Bürgermeister

Helmut Schopf

RÜCKBLICK AUF DEN GEMEINDEWANDERTAG

Am 26. Oktober 2012 lud uns unsere Nachbargemeinde Diersbach zu einem gemeinsamen Wandertag ein.

Geführt von Bgm. DI Walter Steininger wanderten ca. 50 Münzkirchner und Diersbacher durch das Pfuda- und Pramtal, unter anderem zur „1700 Jahre alten Mooreiche“.





Amtstafel



SPENDE FÜR KRABELGRUPPE

Der Familienausschuss der Marktgemeinde Münzkirchen unterstützte die Krabbelgruppe mit einer finanziellen Spende, die für den Ankauf von Lehrmaterialien bzw. Spielwaren verwendet wurden.

Obmann Hannes Birgeder mit seinem Team bei der Übergabe der Spielwaren an die Krabbelgruppenleiterin Frau Christina Haidinger.

INFORMATIONEN ZUR BEHANDLUNG VON KINDERN IM KLINIKUM PASSAU BZW. IN DER KINDERKLINIK PASSAU

Seit dem 18.05.2012 ist eine **Vereinbarung zwischen dem Land Oberösterreich, der Gebietskrankenkasse (OÖGKK) und der Kinderklinik Dritter Orden Passau, Bischof-Altmann-Straße 9, 94032 Passau, Tel.: 0049/851-72050**, in Kraft.

Diese Vereinbarung ermöglicht für **ALLE** kranken österreichischen Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr aus dem Bezirk Schärding eine unbürokratische Behandlung in der Kinderklinik Dritter Orden in Passau.

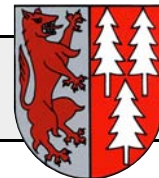
Was bisher nur für die Notfall-Behandlung geregelt war, kann jetzt ganz formlos für alle Kinder aus dem Bezirk Schärding in Anspruch genommen werden. Eine vorherige Kostenzusage durch die Krankenkasse ist nicht mehr nötig. Eltern können nun mit ihren Kindern - auch mit planbaren Eingriffen oder Erkrankungen - die Versorgung durch die Kinderklinik Dritter Orden in Passau beanspruchen. Eine Überweisung vom Arzt sowie die E-Card sind mitzubringen.

Wenn eine **unfallchirurgische Operation** notwendig ist, können die Kinder und Jugendlichen sofort im **Klinikum Passau, Innstraße 76, 94032 Passau, Tel.: 0049/851-5300-3009** behandelt werden.

Dies gilt auch für die folgenden Sozialversicherungsanstalten:

- Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter – **BVA**
- Sozialversicherung der **gewerblichen Wirtschaft**
- Sozialversicherung der **Bauern**
- Krankenfürsorge für Gemeinden - **KFG** (Bei der KFG ist zu beachten, dass bei planbaren Behandlungen und Operationen z. Bsp.: Mandeloperation, vorher die Genehmigung bei der KFG eingeholt werden muss.)

Die E-Card ist immer vorzulegen!



INFORMATION DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR INNERES ZUR VOLKSBEFRAGUNG AM SONNTAG, DEN 20. JÄNNER 2013

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

mit **Stimmkarte**:

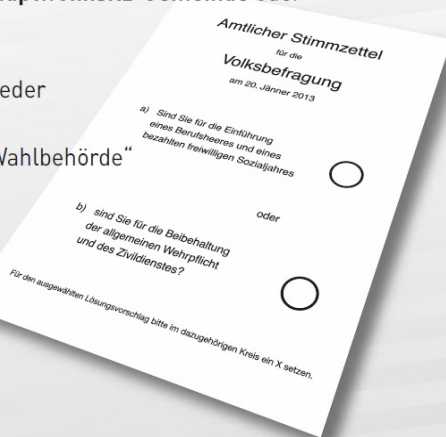
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



in der Zeit von
08:30 Uhr bis 14:00 Uhr,
**im Gemeindesaal
(Landesmusikschule)**

Sollte es Ihnen am Tag der Abstimmung nicht möglich sein, das Wahllokal in Münzkirchen aufzusuchen haben Sie auch hierbei wieder die Möglichkeit, sich eine Stimmkarte (ähnlich der Briefwahl) ausstellen zu lassen.

DIE STIMMKARTE KANN AB SOFORT

- **PERSÖNLICH** (bis zum 18. Jänner 2013)
- oder **SCHRIFTLICH** (bis zum 16. Jänner)

**BEIM MARKTGEMEINDEAMT BEANTRAGT
WERDEN!**

Mit dieser Stimmkarte können Sie am 20. Jänner 2013 in allen anderen Wahllokalen in Österreich an der Volksbefragung teilnehmen.

Sollten Sie sich am Wahltag nicht im Innland aufhalten können Sie die Stimmkarte auch postalisch zurücksenden.

Beachten Sie jedoch dass die Stimmkarte bis spätestens 18. Jänner 2013, in der Bezirkswahlbehörde (siehe Rücksendekuvert) eingelangt sein!

WICHTIG:

Wie auch bei den letzten Wahlen wird Ihnen in den nächsten Tagen Ihre **WAHLINFORMATIONSKARTE** (nicht zu verwechseln mit einer Wahlkarte!) zugesendet.

Wenn möglich nehmen Sie diese zur Volksbefragung mit!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Sie auch ohne diese Informationskarte Ihre Stimme abgeben können. Sie dient nur zur Erleichterung des Abstimmvorganges!

HINWEIS:

Alle Einwohner, die sich **NACH dem 28. November 2012 (Stichtag) in Münzkirchen angemeldet haben**, können **NUR** mit einer Stimmkarte in Münzkirchen abstimmen.

Die Stimmkarte erhalten Sie in jener Gemeinde, in der Sie vorher gemeldet waren!



Amtstafel...

WOHNUNGS AUSSCHREIBUNG

Im LAWOG-Bau, Franz-Stelzhamer-Weg 8/1, ist eine 3-Zimmerwohnung zu vermieten. Diese Wohnung liegt im Erdgeschoss und hat ein Nutzflächenausmaß von 61,68 m². Die monatliche Bruttomiete beträgt derzeit, inkl. Betriebskosten EUR 359,23. Die Kautions für die Wohnung beträgt einmalig EUR 1.078,-.

Die Wohnung ist nicht barrierefrei und voraussichtlich ab 01. Februar 2013 beziehbar, da sie saniert wird.

Bewerbungen für die Wohnung können bis 04. Jänner 2013 beim Marktgemeindeamt Münzkirchen eingereicht werden.

WINTERDIENST 2012/2013

Wir möchten wieder alle Grundbesitzer auffordern, die Gehsteige und Gehwege in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** schnee- und eisfrei zu halten!

Ebenfalls bitten wir Sie, Ihre Autos möglichst so zu parken, dass die Schneeräumarbeiten ungehindert durchgeführt werden können!

FUNDAMT

Im Marktgemeindeamt abgegeben wurden:

- ➔ Perlenkette
- ➔ Digitalkamera
- ➔ Schlüssel
- ➔ Fahrradwerkzeug

Die Verlustträger werden **aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Marktgemeindeamt anzuzeigen.**

KONTROLLE DES WASSERZÄHLERS SPART GELD UND SORGEN !!

Leider kommt es bei der jährlichen Wasserabrechnung im Herbst immer wieder vor, dass ein stark erhöhter Wasserverbrauch zum Vorschein kommt.

Manchmal ist dieser sogar um ein Vielfaches höher als in den Vorjahren.

Grund dafür ist oft eine undichte Toilettenspülung, ein Defekt an der Heizung, oder ein tropfender Wasserhahn. **Meist werden diese Mängel viel zu spät erkannt, oder Sie werden erst mit einer hohen Gebührenabrechnung darauf aufmerksam!**

Für die Differenz gegenüber dem üblichen Verbrauch gibt es keine Möglichkeit einer Ermäßigung bzw. eines Nachlasses des Differenzbetrages. Es gibt jedoch eine Möglichkeit, wie Sie eine derartige unangenehme Überraschung vermeiden können:

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch in regelmäßigen Abständen!

Lesen Sie zB. monatlich den Stand des Wasserzählers ab und notieren Sie sich den Verbrauch. Die verbrauchten m³ sollten sich immer in ungefähr der gleichen Höhe halten. Zeigt sich bei dieser Kontrolle einmal ein stark erhöhter Wasserverbrauch, so kann man sofort der Ursache auf den Grund gehen.

ACHTUNG:

Unbewohnte Liegenschaften sollten unbedingt frostsicher gemacht werden, da die Gefahr eines Rohrbruches hier besonders groß ist. Wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, um das Abdrehen der Wasserleitung zu veranlassen.

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir über den **Missbrauch der Kanalisationsanlage** informiert, und Sie ersucht, die Kanalisationsanlage nicht als „sonstige Abfallentsorgung“ zu betrachten.

Jetzt wird oberösterreichweit mit der Initiative **„Denk KLObal schützt den Kanal“** über derartige Missstände aufgeklärt:

Erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ...

der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet.

Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe!

Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung



Eine Initiative des Umweltressorts des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit  **WDL GmbH** und **LINZ AG**



Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen:

Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz. Die Initiative „Denk KLObal, schützt' den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: www.klobal.at



Energiespargemeinde

ENERGIESPARGEMEINDE - KOSTENLOSER ENERGIE-CHECK FÜR IHR GEBÄUDE

Energievorsorge wird immer wichtiger!

Laut internationaler Energieagentur wird der Energieverbrauch bis zum Jahr 2030 um ca. 50% steigen. So rechnet man z.B. auch, dass sich die heutige Anzahl an Kraftfahrzeugen bis 2030 verdoppelt wird.

Dies wird in Zukunft zu einer wesentlichen Verteuerung von Energie aber auch zu möglichen Engpässen führen.

Die IEA (International Energy Agency) rät deshalb, Maßnahmen zu setzen, die helfen den Energieverbrauch zu senken bzw. erneuerbare Energieformen zu nutzen.

Bei der Umsetzung hilft hier unsere Gemeinde mit dem Online-Tool „Energiespargemeinde“, wo jeder kostenlos erfährt und beraten wird, was für ihn die besten Sanierungsmaßnahmen sind.

Neu auf www.energiespargemeinde.at ist nun eine „Wanderung durch den Haushalt“, bei der man Energiefresser finden kann und jede Menge Tipps bekommt, wie man mit „Köpfchen“ Energie einsparen kann.

Nützen Sie diese Möglichkeit und werden wir gemeinsam in unserer Gemeinde die Energiesparmeister.



Aus dem Gemeindevorstand...

SCHULKÖCHIN

Marianne Bamberger geht mit Ende des Jahres 2012 als Schulköchin der Marktgemeinde Münzkirchen in Pension. Die Stelle der leitenden Schulköchin wurde daher ausgeschrieben.



Von den Bewerberinnen wird Jasmin Krenn, 4725 St. Aegidi, Eben 3, als Nachfolgerin vorgeschlagen

Beschluss: Aufnahme von Jasmin Krenn

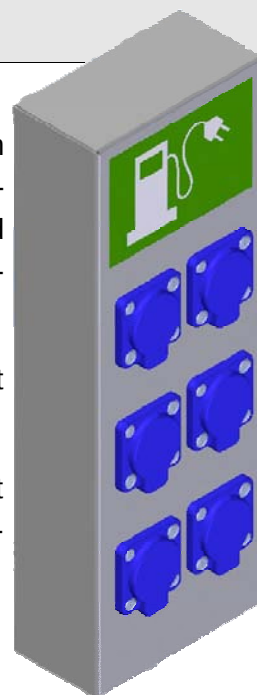
STROMTANKSTELLE – E-LADESTATION

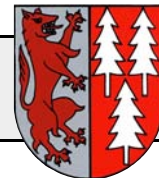
Die Marktgemeinde Münzkirchen hat um eine Förderung für die Errichtung einer E-Ladestation für Fahrräder beim Land und beim Bund angesucht und eine Förderzusage erhalten.

Die maximale Förderung beträgt EUR 2.500,00.

Der Preis für die E-Ladestation beträgt EUR 2.019,00 zuzüglich Elektroinstallationskosten.

Beschluss: Errichtung einer E-Ladestation





Um die Rechtswirksamkeit der Steuerhebesätze für das Finanzjahr 2013 zeitgerecht zu erreichen, beantragt der Vorsitzende, nachstehend angeführte Steuerhebesätze zu beschließen.

Festsetzung der Förderungen der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013

- a. Die **Gesamtförderung für die Landwirtschaft** beträgt **EUR 4.360,00**.

Hiervon wird die Ankaufsbeihilfe für Zuchtstiere abgezogen und der Restbetrag wird entsprechend des Grünlandanteiles aufgeteilt.

Die Ankaufsbeihilfe für **Zuchtstiere** wird wie folgt festgesetzt:

II b 20 % des Nettokaufpreises, max. **EUR 363,00**

III a 15 % des Nettokaufpreises, max. **EUR 218,00**

Wenn jemand einen Zuchtstier kauft, bekommt er keine Grünlandförderung.

- b. Der Beitrag an die **Musikkapelle** mit **EUR 3.357,00** festgesetzt.

- c. Die **Beträge an die Sportvereine** werden wie folgt festgesetzt:

FCM **EUR 726,00**

ÖTB **EUR 726,00**

Union **EUR 726,00**

Badminton **EUR 145,00**

- d. Der Beitrag an den **KOV zur Denkmalpflege** wird mit **EUR 436,00** festgesetzt.

- e. Der Beitrag für **mehrtägige Veranstaltungen** pro Münzkirchner Schüler und Schuljahr wird mit **EUR 22,00** festgesetzt.

- f. Der Beitrag an den **Imkerverein** wird mit **EUR 205,00** festgesetzt.

- g. Der Beitrag an die **Gemeinde- und Pfarrbücherei** wird mit **EUR 1.000,00** festgesetzt.

- h. Der Beitrag für **Energieförderungen** wird laut den im Gemeindevorstand festgelegten **Förderungsrichtlinien** mit einer einmaligen Förderung von **EUR 150,00** pro Objekt festgesetzt.

- i. Der Beitrag zur Förderung der **Kultur AG** wird mit **EUR 1.500,00**

- j. Beitrag zur **Geburt** eines Kindes (Eltern bzw. Mutter muss mit dem ordentlichen Wohnsitz in Münzkirchen gemeldet sein) wird mit **EUR 40,00** festgesetzt (Warengutschein).

- k. Der Beitrag zur **Jungbürgerfeier** wird mit einer Einladung im Gasthaus abgegolten.

- l. Gratulationen an die **Altersjubilare** erfolgen zur Vollendung des **75., 80. und ab dem 85. Lebensjahr laufend** und wird jeweils ein Betrag von **EUR 30,00** aufgewendet.

Goldene Hochzeit: ein Betrag von **EUR 15,00** für den Blumenstrauß wird festgesetzt.

- m. Der **Windelgutschein** wird mit **EUR 51,00** festgesetzt.

- n. **Jugendtaxi** **EUR 50,00** pro Person zwischen 16 und 20 Jahren

- o. **Sozialhilfegruppe** **EUR 100,00**

- p. **Kath. Bildungswerk** **EUR 200,00**

- q. **Schnupperticket:** Kosten abzüglich Förderung und Kostenersatz

Die unter b) festgesetzte Förderung ist wertgesichert.



Aus dem Gemeinderat...

Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern, Abgaben, Gebühren, Pacht- Mietzinse für das Haushaltsjahr 2013

a. Grundsteuer

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe **(A)** 500 v.H.

b. Grundsteuer für Grundstücke **(B)** mit 500 v.H.
des Grundsteuerhebesatzes

c. Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit 15 v.H.
des Preises des Entgeltes

d. Hundeabgabe für jeden Hund mit EUR 15,00

e. Kanalgebühren gemäß Verordnung

f. Wassergebühren gemäß Verordnung

i. Der Beitrag für die Betreuung von Schulkindern beträgt pro Monat
für einen Tag in der Woche EUR 25,00
für zwei Tage in der Woche EUR 45,00
für drei Tage in der Woche EUR 65,00
für vier Tage in der Woche EUR 85,00
für fünf Tage in der Woche (2 Std.) EUR 90,00
zuzüglich Kosten für die Schülerausspeisung pro Tag

j. Gebühr für die Benützung der Leichenhalle
und Reinigung EUR 50,00

Gebühr für die Einstellung einer Leiche
aus einer anderen Gemeinde pro Nacht EUR 30,00

k. Badegebühren:

werden laut Badegebührenordnung vorgeschrieben.

l. Pachtverträge:

aa) Sportvereine – Fußballclub, ÖTB, Union für die Parzelle 434
und 435 pro Verein jährlich (inkl. MWSt.) EUR 7,50

bb) Kothbauer Martin
Steinbruch Eitzenberg (inkl. MWSt.) EUR 177,00

cc) Verpachtung des Badebuffets an Josef Schimak
(brutto) pro Monat, die Stromkosten
hat der Pächter zu tragen. EUR 100,00

n. Mietzinse:

Die Mietzinse werden laut Mietverträgen verrechnet.

o. Gebühren für Arbeiten der Gemeinde

ARBEITSKRÄFTE:

Gemeindearbeiter EUR 40,00
lt. Vergütungssatz Voranschlag

MASCHINEN UND GERÄTE

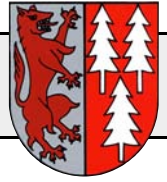
Traktor	EUR 40,00
Traktor + Kipper	EUR 50,00
Heckschaufel	EUR 5,00
Asphaltschneider	EUR 20,00
Rüttelplatte	EUR 10,00
Wasserzähler Ein- u. Ausbaupauschale	EUR 30,00
Kombi pro km	EUR 0,70
Kompressor	EUR 35,00

Maschinen und Geräte werden nur mit Mann verliehen (Kosten für Gemeindearbeiter fallen zusätzlich an). Arbeiten im privaten Bereich werden nur als Zusatzleistung bei anfallenden Gemeindearbeiten durchgeführt.

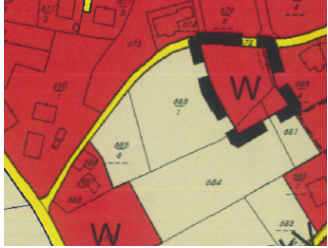
Die unter lit. m) bb), und n) festgesetzten Gebühren sind wertgesichert. Als Wertmesser wird der jeweilige VPI des Österreichischen Statistischen Zentralamtes vereinbart. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis ausschließlich 5 bzw. 10 % bleiben unberücksichtigt.

Mieten für das Kommunalgebäude und den Gemeindesaal werden laut den geltenden Gebührenordnungen festgesetzt.

Die Punkte **g) Kindergartenbus** und **h) Schülerausspeisung** können erst



Flächenwidmungsplanänderung 4.35 - Schratzberger-Baumgartner



Herr Erwin Schratzberger sowie die Ehegatten Robert und Anna Baumgartner haben die Umwidmung der Parzelle 685/5 sowie von Teilen der Grundstücke 685/1, 681 und 684 der KG Münzkirchen im Ausmaß von ca. 1.950 m² von Grünland in Wohngebiet beantragt. Herr Schratzberger möchte diese Fläche seinem Sohn für einen Wohnhausneubau übergeben. Da es sich hierbei um eine Widmung in Übereinstimmung mit dem ÖEK handelt, ist lediglich eine Verständigung der Nachbarn erforderlich. Diesen wurde bis zum 25.10.2012 Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt, haben aber keine solche abgegeben.

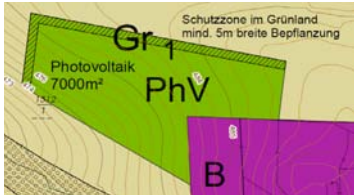
Das Amt der OÖ Landesregierung, Abt. Örtliche Raumordnung, teilt in ihrer Stellungnahme mit, dass zum Änderungsantrag im Bereich des Kapellenweges in Berücksichtigung des Ergebnisses eines durchgeführten Lokalaugenscheines kein Einwand erhoben wird. Ein Widerspruch zum Örtlichen Entwicklungskonzept wird aufgrund des Funktionsplanes und der schlüssig aufbereiteten Grundlagenforschung nicht festgestellt.

Der Vorsitzende erläutert an Hand einer Overheadfolie die Situation und bringt die Stellungnahme der Abteilung Örtliche Raumordnung zur Verlesung.

Antrag: Genehmigung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.35

Beschluss: einstimmig

Flächenwidmungsplanänderung 4.37 - Streibl Johann und Anna



Die Ehegatten Johann und Anna Streibl, haben die Umwidmung eines Teiles der Parzelle 1512/1, KG Freuntdorf, im Ausmaß von ca. 8.000 m² von Grünland in Sonderwidmung für Photovoltaik beantragt. Es ist geplant, auf dieser Fläche eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Da es sich hierbei um eine Widmung im Grünland handelt, ist lediglich eine Stellungnahme der Naturschutzbehörde sowie der Nachbarn erforderlich.

Die Zustimmungserklärungen der beiden Nachbarn - Johann und Ingrid Kindermann sowie Josef und Edith Ruhsam - liegen bereits vor. Weitere eventuell erforderliche

Stellungnahmen werden durch das Amt der Landesregierung veranlasst.

Die Fläche wurde am 01.10.2012 bereits von DI Werschnig (Abteilung Örtliche Raumordnung) und dem Naturschutzbeauftragten, DI Schwendinger, an Ort und Stelle mit dem Ortsplaner DI Altmann besichtigt und die Lage der Umwidmungsfläche festgelegt.

Der Vorsitzende erläutert an Hand einer Overheadfolie die Situation und bringt sämtliche Stellungnahmen vollinhaltlich zur Verlesung.

Antrag: Genehmigung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.37

Beschluss: einstimmig

(2 Enthaltungen: Markus Streibl, Johann Unterholzer)

Wassergebührenordnung 2013

Die Wasseranschluss- und Wassergebührenordnung für die Marktgemeinde soll erlassen werden:

Mindestanschlussgebühr:	EUR 1.831,00
Benutzungsgebühr	EUR 1,58 pro m ³

Antrag: Beschluss der Wassergebührenordnung

Beschluss: einstimmig

Kanalgebührenordnung 2013

Die Kanalanschluss- und Kanalgebührenordnung für die Marktgemeinde Münzkirchen soll erlassen werden:

Mindestanschlussgebühr:	EUR 3.054,00
Benutzungsgebühr	EUR 3,60 pro m ³

Antrag: Beschluss der Kanalgebührenordnung

Beschluss: einstimmig



Aus der Gemeindechronik...

GEBURTSTAGSJUBILARE



am 19.09.2012

Anna Peterbauer
Eitzenberg
80 Jahre



am 27.09.2012

Franziska Fasching
Eitzenberg
89 Jahre



am 28.09.2012

Johann Bauer
Maieraustraße
85 Jahre



am 09.10.2012

Franz Fasching
Sportplatzweg
75 Jahre



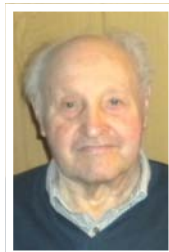
am 20.10.2012

Aloisia Riedl
Danrather Straße
75 Jahre



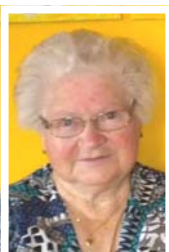
am 02.11.2012

Karl Klaffenböck
Hötzenberg
75 Jahre



am 20.11.2012

Franz Stingl-Jodlbauer
Ficht
85 Jahre



am 24.11.2012

Katharina Lay
Maieraustraße
85 Jahre



am 24.11.2012

Stefanie Mayer
Im Himmelreich
87 Jahre



am 26.11.2012

Anna Neunteufel,
Franz-Stelzhamer-W.
88 Jahre



am 26.11.2012

Johann Schopf
Wilhelming
75 Jahre

**NOCHMAL
HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ALLEN
JUBILAREN!**

GEBOREN WURDEN...

JANA

geb. am 20. September, Tochter von Katharina Kapshammer und Manuel Hochegger, Geibing

MICHAEL

geboren am 17. Oktober, Sohn von Walter und Maria Magdalena Kaserer, Teichweg

EMMA

geboren am 15. November, Tochter von Gerhard und Petra Lautner, Rosengasse

EVA MARIA

geboren am 18. November, Tochter von Veronika Wöginger und Christian Eder, Feicht

MICHAEL

geboren am 27. November, Sohn von Andreas und Daniela Aumaier, Eitzenberg

GOLDENE HOCHZEITEN



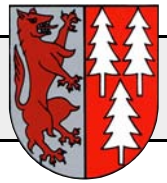
Helga & Franz Ehling,
Langendorfer Straße,
feierten am
28. September 2012
goldene Hochzeit!

**Hildegard & Adolf
Schopf,**
Am Sanktus, feierten am
12. Oktober 2012
goldene Hochzeit!



**Anna & Jakob
Freihaut,**
Dobl, feierten am
17. November 2012
goldene Hochzeit!





ERFOLGREICHE MÜNZKIRCHNER

Martina Gruber, Birkenweg, hat die Ausbildung zur biomedizinischen Analytikerin an der Akademie in Steyr erfolgreich abgeschlossen!



Denise Kindermann,
Freundorf, hat die Diplomprüfung für
Gesundheits- und Krankenpflege mit
gutem Erfolg abgeschlossen.

Johannes Reiter, Sportplatzweg,
schloss sein Studium der Klassischen
Archäologie an der Uni Wien mit Auszeich-
nung ab und sponidierte zum Magister der
Philosophie.

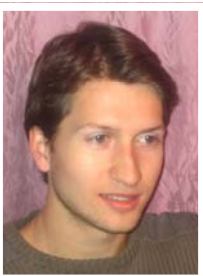




Herbert Mayr, Ficht,
legte die Prüfungen zum Bautechnischen
Zeichner sowie Abrechnungstechniker
erfolgreich ab.

Mag. Andreas Steininger, Hofmark,
schloss an der Universität Wien
das Bachelorstudium "Soziologie" mit dem
Titel Bachelor of Arts erfolgreich ab.





Philipp Steininger, Hofmark,
schloss an der Universität Wien das Bakka-
laureatstudium "Sportwissenschaften" mit
dem Titel Bakk.rer.nat. erfolgreich ab.

Die Wirtschaftskammer
OÖ gratulierte am
01. Oktober 2012
**Birgitta Mayr zum
25-jährigen Unterneh-
merjubiläum** im Fri-
seur- und Perückenma-
chergewerbe (Stylist)
und überreichte eine Auszeichnung.



TODESFÄLLE



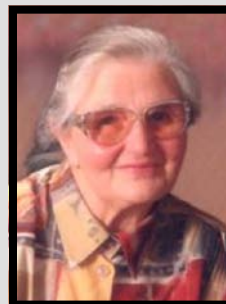
Stephana Lappe,
Alfred-Kubin-Str. 30

† 21. September 2012
im 83. Lebensjahr



Josef Umbauer,
Schärdinger Straße 41

† 23. September 2012
im 75. Lebensjahr



Maria Vierlinger,
Fichtstraße 10

† 28. September 2012
im 87. Lebensjahr



Maria Haidinger,
Brunnengasse 26,
zuletzt in Esternberg

† 16. Oktober 2012
im 60. Lebensjahr



Franziska Freilinger,
Florianiweg 10

† 19. Oktober 2012
im 71. Lebensjahr



Volksschule & Kindergarten



VOLKSSCHULE

**Max Hörmanseder, UNSER Religionslehrer, trat mit
01. Oktober 2012 in den Ruhestand über!**

Ein einschneidendes Ereignis für unsere Schule! Nicht irgendein Lehrer ging in Pension, sondern DER MAX! Ein Lehrer, der seinen Beruf mit Leib und Seele „lebt“, ihn mit totaler Hingabe, mit seiner ganzen Persönlichkeit, zudem mit dem notwendigen und ansteckenden Humor ausübt, hinterlässt nachhaltige Spuren, und auch Lücken!

Seinen Abschied feierten wir im Beisein von seinem „Chef“ Prof. Mag. Stefan Leidenmühler bei Bratl und Bier im GH Holzapfel, dem Anlass entsprechend intensiv!

Wir hoffen, dass der Max uns weiter gut gesonnen bleibt, dass er auch in Zukunft öfters bei uns „erscheint“ bzw. dass er unsere Einladungen - wozu auch immer - nicht ausschlägt.



Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und einfach eine gute Zeit!

KINDERGARTEN



**1992 - 2012
20 JAHRE
KINDER-
BETREUUNG
IM „NEUEN“ GEBÄUDE**

Mittwoch, 11.11.1992 – ein letztes Mal marschieren die Kinder mit ihren Laternen vom „ALTEN“ Kindergartengebäude zum Martinsfest. In den folgenden Tagen wurde fleißig „umgesiedelt“ und ab Montag, 16.11.1992 besuchten die 62 Münzkirchner- und 30 St. Romaner- Kinder den Kindergarten im neuen Gebäude.

Die feierliche Einweihung fand am 10.10.1993 bei herrlichem Herbstwetter statt. Bereits mit September 1993 musste eine 4. Gruppe eingerichtet werden.

Von 1996–2000 wurde der Kindergarten sogar 5-gruppig geführt, wobei sich die beiden Gruppen aus St. Roman einen Raum vormittags und nachmittags, im monatlichem Wechsel, teilen mussten. Nachdem St. Roman im September 2000 den eigenen Kindergarten bezog, hatten wir – mit Ausnahme 2006/07 – bis Juli 2012 immer vier Kindergruppen.

Bereits seit September 1997 ist es unser Bestreben, Kinder mit besonderen Bedürfnissen bei ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Ab September 2008



gab es auch für unter 3-Jährige die Möglichkeit, den Kindergarten die gesamte Woche über zu besuchen. Zusätzlich wurden Montags und Freitags unter 3-Jährige für jeweils 3 Stunden in einer Krabbelstube betreut.

Unsere aktuelle Situation konntet ihr bereits in der letzten Ausgabe nachlesen.

Und noch ein paar Zahlen zum Schluss:



Mit einem großen Fest wurde im Mai 2003 das 100jährige Bestehen des „Münzkirchner“ Kindergartens gefeiert.



Beinahe 1900 Kinder besuchten in diesen 20 Jahren unseren Kindergarten



2 Pädagoginnen waren für die Leitung des Kindergartens verantwortlich



15 Kindergartenpädagoginnen unterstützten die Eltern in der Erziehung und Bildung ihres Kindes



3 Pädagoginnen waren im Bereich Integration und 1 Pädagogin für Kinder unter 3- Jahren tätig



7 Helferinnen versahen Kinderdienst, machten Busbegleitung und hielten das Gebäude sauber.

DIE "GESUNDE GEMEINDE"

- ↪ ist ein gemeinsames **NETZWERK** zwischen dem Land OÖ. (Abteilung Gesundheit) und Gemeinden.
- ↪ **ZIEL** ist die Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Bevölkerung und die Schaffung gesundheitsfördernder Strukturen in den Gemeinden.
- ↪ Die Aktionen in „Gesunden Gemeinden“ richten sich nach den **BEDÜRFNISSEN DER GEMEINDEBÜRGERINNEN** bzw. passen sich ihnen an.
- ↪ Es werden bestehende gesundheitsbezogene **ANGEBOTE VON VEREINEN UND GRUPPEN VERNETZT**, beworben, und einem breiten Bevölkerungskreis zugänglich gemacht, diese werden **NICHT KONKURRIERT**.
- ↪ Es sollen **RESSOURCEN AUS DER GEMEINDE ODER DER REGION** genutzt werden (z. B. Vorträge von ortsansässigen ExpertInnen, ortsansässige ÜbungsleiterInnen...)
- ↪ In Münzkirchen laufen bereits die von der Abteilung Gesundheit für bestimmte Zielgruppen entwickelten **Konzepte "STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE"** bzw. **"GESUNDE KÜCHE"** (Schulküche). Die lokale Umsetzung erfolgte mit "Starthilfe" durch den Arbeitskreis.
- ↪ Von der Abteilung Gesundheit werden jährlich Schwerpunktthemen vorgegeben: 2012/13: **BEWEGUNG**

In der Gemeinde Münzkirchen hat sich zur Planung und Umsetzung der gesundheitsfördernden Aktivitäten im Jahr 2010 ein Arbeitskreis aus ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen gebildet.

Der „neue“ AK Gesunde Gemeinde hat seit seiner Gründung mit folgenden Vereinen bzw. Gruppierungen u. Privatpersonen zusammengearbeitet und Veranstaltungen organisiert:

- ~ Integrations- VS Münzkirchen
- ~ HS / PTS Münzkirchen
- ~ Elternverein der VS u. HS
- ~ ÖTB Münzkirchen
- ~ Union Münzkirchen
- ~ Senioren-Gruppierungen
- ~ Kath. Bildungswerk, Kath. Frauenbewegung
- ~ Gem Taufkirchen, St. Roman und Esternberg
- ~ Öster. Rotes Kreuz
- ~ Diverse ÜbungsleiterInnen, KursleiterInnen...

Natürlich sind wir für weitere gesundheitsbezogene Angebote anderer Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen offen!

Kontaktaufnahme unter: (07716) 20078
od. (0650) 777 53 17 oder sandra_kainz@aon.at
Sandra Kainz, AK-Leiterin & Team

VERANSTALTUNGEN

Im Rahmen der gesunden Gemeinde werden unter dem Motto

**„FIT UND FRÖHLICH
DURCH DEN WINTER
TANZEN“** Tanzabende im Pfarrsaal angeboten.

Beginn ist am Dienstag, den 08. Jänner 2013, von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Die Tanzabende finden unter der Leitung von Frau Irene Krenn statt.

Der **STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE** trifft sich immer am
1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthaus Wurmsdobler.
Geleitet wird dieser von Frau Auinger Anna.

Programm für das Jahr 2013

Die Programmbesprechung für das Jahr 2013 findet am 02. Jänner im Rahmen des Stammtisches statt. Geplant sind:

- am 06. Februar: Basteln (Schleudertechnik) mit Sandra Kainz im Werkraum der HS
- am 06. März: Besichtigung Betreubares Wohnen
- am 03. April: Besuch von Frau Schmid, Bandagistin der Firma Lambert

Weiters möchten wir gerne Exkursionen, zum Beispiel ins Pflegeheim Esternberg, und ins Hospiz St. Vinzenz in Ried, ins Programm aufnehmen!

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!



Gesunde Gemeinde...

TIPPS, DIE DAS ABNEHMEN ERLEICHTERN...

**Beim ABNEHMEN ist ALLES ERLAUBT,
auf die MENGE kommt es an!**

Zu den häufigsten Neujahrsvorsätzen gehört Abnehmen. Hier einige Tipps, die das Vorhaben erleichtern:

- ~ **Kalorienfreie oder kalorienarme GETRÄNKE** bevorzugen. Folgende Getränke sind kalorienfrei: Leitungswasser, Mineralwasser, ungezuckerter Tee und schwarzer Kaffee. Kalorienarm sind stark verdünnte Säfte, leicht gezuckerter Tee oder Kaffee mit etwas Milch. Zu den kalorienreichen Getränken gehören unverdünnte Säfte, Limonaden, Bier, Wein und Schnaps.
- ~ Beim **GEMÜSE** muss sich niemand zügeln. Gemüse können wir essen so viel wir wollen.
- ~ Täglich zwei Stück **OBST** genießen.
- ~ **BUTTER** dünn aufs Brot streichen.
- ~ Zu hochwertigen **PFLANZENÖLEN** greifen z.B. Rapsöl oder Leinöl, aber sparsam dosieren.
- ~ Regelmäßig **VOLLKORNPRODUKTE** essen, sie machen länger satt
- ~ **LANGSAM** abnehmen: Ein ½ kg pro Woche ist perfekt!
- ~ Einmal wöchentlich auf die **WAAGE** stellen reicht z.B. immer am Samstag vor dem Frühstück.
- ~ Bei der Zubereitung von Soßen wenig **RAHM** verwenden.
- ~ Keine Süßigkeiten- und **CHIPSVORRÄTE** anlegen.
- ~ Magere **WURSTWAREN** bevorzugen. Fettreich sind zum Beispiel Leberkäse, Knacker, Leberstreichwurst, Cabanossi, Landjäger oder Salami. Zu fettarmen Wurstwaren gehören Schinken und Krakauer.
- ~ Vorsicht bei **KÄSE**, er enthält oft viel Fett.
- ~ Öfters **FISCH** einplanen.
- ~ Selber kochen und nur selten **FERTIGPRODUKTE** verzehren.
- ~ Bei **FRUCHTJOGHURT** auf Fett- und Zuckergehalt schauen.
- ~ Mit regelmäßiger **BEWEGUNG** gelingt Abnehmen leichter, daher mindestens zwei Stunden pro Woche Bewegung einplanen.
- ~ Alles ist erlaubt, auf die Menge kommt es an! Auch **NASCHEN** ist in kleinen Mengen erlaubt.

REZEPTVORSCHLAG



HAFERFLOCKENMAKRONEN:

Zutaten:

- 200 g Butter
- 70 g Zucker
- 2 Eier, Gr. M
- 260 g Haferflocken oder Flockenmischung
- 100 g Mandeln, gehobelt
- 200 g Backpflaumen, grob gewürfelt
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1/2 TL Zimt
- 2 Msp. Backpulver
- 1 Pr. Salz

Zubereitung:

Eier mit Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz schaumig rühren. Restliche Zutaten mischen und unter heben.

Mit einem Kaffeelöffel kleine Häufchen auf Backpapier oder Oblaten setzen (Es sieht auch sehr schön aus, wenn man die Häufchen in Backförmchen gibt).

Bei 170°C etwa 12 min goldgelb backen.

Häufig wird bei Stress, Frust oder Langeweile gegessen.

Der wichtigste Rat lautet: **Nur essen, wenn der Magen knurrt!**

Wir wünschen euch viel Erfolg bei eurem Vorhaben und seid nicht zu streng mit euch, denn das Essen darf und soll Spaß machen!

MÜTTERRUNDE

RÜCKBLICK HERBST-/WINTERBASAR



Am 30. September fand der diesjährige Kinderbasar statt. Die Nachfrage war dieses Mal so groß wie noch nie.



Bereits einige Tage vor dem Anlieferungsstermin mussten wir die Artikelnummervergabe einstellen, da wir befürchteten, dass der Gemeindesaal aus allen Nähten platzen könnte.

Dank unserer fleißigen Arbeitsbienen, die uns immer unterstützen, konnten wir alles gut sortieren und halbwegs übersichtlich für den nächsten Tag zum Verkauf anbieten. Nicht nur die Nachfrage bei den Verkäufern war groß, auch der Ansturm bei allen Basarbegeisterten am nächsten Tag.

Gleich zum Notieren:

Frühjahr- / Sommerbasar: 6. & 7. April 2013

Genauere Informationen werden ca. 1 Monat vor dem Termin auf der Homepage der Gemeinde Münzkirchen zu finden sein.

SPENDE FÜR DEN SPIELPLATZ!!

Wir möchten heuer der Gemeinde eine Spende in Höhe von 700 Euro überreichen. Verwendet wird dieses Geld zur Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz. Von Maria Mühlböck-Schmid wird der Erlös aus der Zumba Charity-Party in Höhe von 400 Euro auch für diesen Zweck gespendet.



Energiesparlampen NICHT zum Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten geringe Mengen an Quecksilber, aber auch wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie diese bitte zur Altstoffsammelstelle.

Energiesparlampen sind robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben.

Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe.

Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.



Aus dem Vereinsleben...

FF KALTENMARKT

Zivilschutztag der FF Kaltenmarkt am 20. Oktober



Der Einladung zum Zivilschutztag in Kaltenmarkt, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, Bezirksstelle Schärding, folgten eine große Anzahl interessierter Personen.

Es wurde ein Stationsbetrieb, 3 Stationen Rotes Kreuz und 3 Stationen Feuerwehrwesen, abgehalten.

Das Rote Kreuz brachte die Notfallversorgung, den Umgang mit einem Laiendefibrillator sowie



den richtigen Umgang mit Brandverletzungen nahe.



Die Freiwillige Feuerwehr Kaltenmarkt hatte ebenfalls drei Stationen auszurichten.

Diese bestanden aus dem theoretischen Umgang mit einem Feuerlöscher, dem praktischen Teil mit der richtigen Handhabung eines solchen, sowie die richtige Verhaltensweise bei einem Fettbrand in der Küche.

Ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag, so die Resonanz der Teilnehmer.

SPORTUNION

SEKTION SKI

WICHTIGE TERMINE!!

Tagesfahrt zur SKI-WM nach Schladming am 09.02.2013
zur Abfahrt der Herren!

Familientagessekkifahrt am 05.01.2013 nach St. Johann in Tirol

Stepp-Aerobic ab 07.01.2013 um 19.30 Uhr im Turnsaal der Hauptschule

(Anmeldung bitte bei Anneliese Gimplinger - Tel. 0664/4515458)

Winterwanderung am 19.01.2013

UNION-BALL
am 26.1.2013 im
GH WÖSNER

Familienskiwoche in Kirchberg/Tirol vom 16.02. bis 23.02.2013
(Anmeldung bitte bei Franz Edlmann)

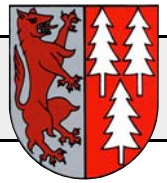
Apres-Skifahrt am 02.03.2013 nach Flachau/Wagrein

MÄRZ 2013
Kegeltturnier im GH Wurmsdobler

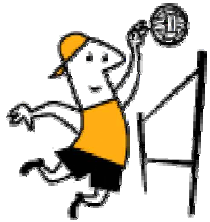


Unsere Veranstaltungen werden auch rechtzeitig und detailliert im Schaukasten (Infocenter) bekanntgegeben, wobei ALLE recht herzlich eingeladen sind.

Auch unsere Homepage - unionmuenzkirchen.8ung.at - informiert jederzeit über unsere Aktivitäten.



SPORTUNION—SEKTION VOLLEYBALL



Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder unser BeachVolleyball-Turnier am 7. Juli. 16 begeisterte Mannschaften kämpften bei herrlichem Wetter um den Sieg.

Der Sieg des heurigen Turniers ging an das Team aus „Raab“.

Parallel lief auch der SauwaldBeachGrandslam 2012 (nur Hobbymannschaften) mit den Nachbarturnieren in Esternberg und St. Roman. Die Gewinner erhielten 100€ in Bar.



Wir spielen im Herbst in der Halle jeden Donnerstag von 20⁰⁰-22⁰⁰ bis Weihnachten.

Am Programm steht hier immer Warmspielen zu zweit.

Dann verschiedene technische Übungen. In der zweiten Hälfte wird dann das Gelernte im Spiel umgesetzt.

Auch interessierte Neuzugänge sind hier jederzeit willkommen!°

BRIEFMARKENSAMMLERVEREIN

Zwei Großereignisse konnten im Herbst erfolgreich abgewickelt werden. Zum einen beteiligte sich der BSV Münzkirchen im September mit einem Sonderpostamt am Fest der Volkskultur in Kopfing und zum anderen hat dann im Oktober beim Großtauschtag in Schärding wieder so manches Sammlerherz höher geschlagen.



Sonderstempel

Das Sonderpostamt in **Kopfing** stand ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen. Die Entwürfe für den Sonderstempel, die Personalisierte Marke Kopfing im Innkreis



Personalisierte Marke Kopfing

Zusätzlich konnte den Besuchern auch noch eine interessante Briefmarkenausstellung geboten werden.



Die KünstlerInnen bei der Autogrammstunde; H. Gruber (Grafiker des Sonderstempels – rechts)

sierte Briefmarke und die Schmuckkuverts stammen alle von Kopfinger Schülern, die grafische Bearbeitung des Sonderstempels wurde von Herrn Herbert Gruber aus Münster durchgeföhrt.

Zum heurigen Großtauschtag in Schärding konnten wir auch die Post begrüßen, welche sich mit einem Philatelietaag an der Veranstaltung beteiligte. Das Motiv der Personalisierten Marke „Alter Bahnhof Schärding“ (Auflage nur 300 Stück) hat wieder Obmann-Stellvertreter Stöbich organisiert.





Aus dem Vereinsleben...

LEBENSCHILFE

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr
wünscht Ihnen die
Lebenshilfe Münzkirchen.*

*„ACH – SO“
STILLE NACHT
HEILIGE NACHT*

*HAST DU WIRKLICH GEDACHT
WEIHNACHTEN IST,
DAS DU RUNDUM DICH SIEHST?*

*SUCH` NICHT DRAUSSEN DEN SINN,
WEIHNACHTEN IST IN DIR DRINN!*

An alle, die uns heuer durch ihre Mithilfe,
Spenden und durch den Kauf unserer
Produkte unterstützt haben,

ein herzliches DANKESCHÖN.

Einladung:

Zu unserem Faschingsball in der
Jahnturnhalle am 02. Februar 2013

Spende vom Rotaryclub Schärding

Unter dem Motto "Volksmusik und Gstanzl'n aus dem Innviertel" organisierte der Rotaryclub Schärding am 22. September 2012 beim Kirchenwirt in Rainbach eine Veranstaltung für die Lebenshilfe Münzkirchen.



Foto Franz Hauzinger

Primar Dr. Ekkehard Oberhammer führte mit viel Humor und Schwung durch das abendliche Programm. Im Zuge der Veranstaltung übergab der Präsident der Rotarier, Gerhard Schmid an die Obfrau Maria Bachmaier einen Check in Höhe von EUR 3000,00.

In ihren Dankesworten betonte die glückliche Obfrau, wie
„schön es ist, solche Freunde zu haben!“

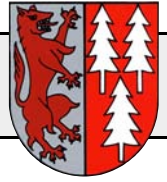
ÖTB TV MÜNZKIRCHEN 1881

HERBSTAUSFLUG an den GARDASEE

Am 30.08. bestiegen die gut gelaunten Teilnehmer den Bus, um eine 4-tägige Reise in den sonnigen Süden zu machen. Reiseleiter Ernst Reidinger konnte Toni Roßdorfer wieder als unseren "Leibchauffeur" gewinnen. Auf der deutschen Seite ging es über Waging am See nach Traunstein, wo eine Kaffeepause gemacht wurde. Die weitere Strecke war Rosenheim – Innsbruck – Brenner und Mittagessen in Brixen.

Gut gestärkt fuhr man über Bozen und Rovereto zum östlichen Ufer des Gardasees nach Torri del Benaco zum Hotel. Heuer war der Wettergott unseren Turngeschwistern nicht wohl gesonnen – kaum am Hotel angekommen, regnete es in Strömen.





ÖTB TV MÜNZKIRCHEN 1881

Der 2. Tag war eigentlich für Baden oder eine Schifffahrt vorgesehen, aber auch im Laufe des Tages änderte sich das Wetter kaum. Deshalb blieb nichts anderes übrig, als die Zeit im Hotel zu verbringen oder mit Regenschirm einen Bummel durch die malerische Altstadt mit ihren engen Gassen zu machen.

Von der Uferpromenade aus konnte man Wellen auf dem See beobachten und trotz kühler Temperaturen schmeckte das Eis köstlich!



Am 3. Tag trübten mindestens 5 Gewitter und kühlere Temperaturen den Ausflug nach Verona. Bei der Stadtführung wurde man durch den Anblick der herrlich bemalten Gebäude entschädigt.

Am letzten Tag begann die Heimreise: Über Roveto nach Trento und Bozen über den Brenner. In Innsbruck suchte man sich ein gemütliches Wirtshaus zum Mittagessen. Die restliche Fahrt führte über Wörgl entlang des Wilden Kaisergebirges nach Söll – Scheffau und Going. Dort war Pause beim berühmten Stanglwirt. Weiter ging es über St. Johann–Lofer – Bad Reichenhall – Braunau nach Münzkirchen.

53. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Viele Vereinsmitglieder fanden sich im Gasthaus Glas-Hofwirt ein. Nach der Begrüßung von Obfrau Inge Reidinger folgte das Totengedenken. Anschließend folgten die Tätigkeitsberichte der Amtswalter.

Bei den Neuwahlen wurde zunächst die Wahl der Obfrau durch Bgm. Helmut Schopf durchgeführt, es gab keine Gegenstimmen und Obfrau Inge Reidinger nahm die Wahl an. Sie bedankte sich recht herzlich für das Vertrauen. Sie steht sehr gerne diesem Turnverein vor und übt dieses Amt gerne aus. Schon allein deshalb, weil eine tüchtige, engagierte Mannschaft hinter ihr steht.

Anschließend folgte die Wahl des gesamten Turnrates, der sich wie folgt zusammenstellt:

Obfrau:	Inge Reidinger	Obfrau-Stv.:	Bernd Doppler
Turnwartin:	Gerti Schopf	Leichtathletik:	Christian Doblinger
Jugendwart:	Hartmut Triebert	Pressewartin:	Kathrin Bamberger
Dietwartin:	Gerti Haas	Spielmannszug:	Maria Hofer
Schiwart:	Ernst Reidinger	Stockschützen:	Martin Schopf
Schriftwartin:	Anita Bamberger	Chronik, Turnerbrief und BTZ:	Antje Domer
Hallen- u. Gerätewart:	Ernst Reidinger, Sepp Lautner, Martin Bauer	Beirat:	Stefanie Doppler
Säckelwartin:	Kerstin Wieshammer	Säckelprüfer:	Norbert Domer, Gottfried Kotzor, Armin Gurtner

Es folgten Grußworte von Bgm. Helmut Schopf, VBgm. Hermann Freylinger und VBgm. Walter Zauner. Sie alle lobten die gute Zusammenarbeit mit unserem Verein, dass der Turnverein ein gutes Fundament für die Jugend ist und die Gemeinschaft gepflegt wird. Weiters wurde das soziale Engagement für die Lebenshilfe hervorgehoben. Der Dank gebührt Obfrau Inge Reidinger und allen Amtswaltern, die in ihrer Freizeit so viele Stunden unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft: Monika Gimplinger, Maria Kohlbauer, Ludwig Mayr, Ulrike Roßdorfer, Dr. Josef Salletmayr, Siegfried Schopf, Erni Wurmsdobler.

Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft: Franz Hofer, Maria Hofer, Josef Lautner, Ernst Reidinger, Robert Roßdorfer, Inge Reidinger.

Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft: Elfriede Hofer, Erni Schererbauer, Bernd Doppler.

Mit einem gemeinsamen Lied wurde die Hauptversammlung geschlossen.

Vorschau:

Sa. 05.01.2013 – 20:00 Uhr Turnerball in der Jahnturnhalle



Aus dem Vereinsleben...

BADMINTONCLUB

Badminton-Meisterschaft: BCM überwintert auf Platz 2.

In der ersten Runde der OÖMM hatte die Mannschaft des BCM spielfrei. Nun traf sie in der 2. Runde im Bezirks-Derby auf Andorf II, die hier sogar ehemalige Bundesligaspieler aufstellten, um das Derby sicher zu ihren Gunsten zu entscheiden. Beim 2:6 konnte beide Punkte Stefan Moser erringen (im HE1 und im HD mit Pepi Moser).

Höchst erfreulich verlief die 3. Runde der Meisterschaft für den Badmintonclub Münzkirchen:

Mit 5 Herren und 3 Damen konnte man gegen die in den bisherigen beiden Runden stark spielenden Freistädter aufwarten. Stark gingen die Herren ins Rennen, denn die drei Einzel und das zweite Herrendoppel gingen klar an Münzkirchen.

Das erste Herrendoppel (Stefan Moser und Klaus Kotzor) brauchte drei spannende Sätze, um das Spiel schlussendlich nach Münzkirchen zu holen.

Als einziges Spiel ging das Damendoppel verloren, das sich die beiden gut eingespielten Freistädterinnen trotz beherzten Spiels der Münzkirchnerinnen (Steffi Osterkorn, Helga Moser) in 2 Sätzen sichern konnten. Julia Kieslinger konnte sich im Dameneinzel gegen ihre stark spielende Kontrahentin durchsetzen. Beide Spielerinnen zeigten über 3 Sätze eine hervorragende spielerische Leistung, die auch höheren Ligen durchaus würdig wäre.

Ihre Defensivstärke konnte Julia auch im Mixed gut einsetzen, das knappste Spiel des Tages, das sie gemeinsam mit BCM-Präsidenten Pepi Moser 21:18 im dritten Satz gewann. Endstand 7:1 - ein Ergebnis, mit dem Münzkirchen sehr zufrieden sein kann.

Das Spiel von Alkoven IV gegen die (laut deren Homepage) "altbekannten Gäste aus Münzkirchen" endete für Alkoven mit einer Niederlage: 2:6.

Mit nur einer Niederlage im Nacken ging man daher mit Hochspannung in die letzte Runde gegen den BSC 70 Linz. Dieser war daheim allerdings stark aufgestellt: der BSC 70 konnte aus dem Vollen schöpfen

und stellte sowohl den Damen als auch den Herren schwierige Gegner gegenüber. So sah sich Stefan Moser im ersten Herreneinzel dem 2. Bundesliga-Spieler Christoph Kainrath gegenüber. Nach einer starken Anfangsphase musste Stefan aber zurückstecken und sich in 2 Sätzen geschlagen geben.

Zu alter Form fand Lukas Moser zurück, der im Doppel (gemeinsam mit Norbert Bamberger) und im Einzel überlegen siegte und dem BC Münzkirchen die beiden Zähler sicherte.

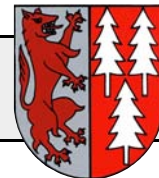
Nach der Niederlage überwintert der BCM nun auf Platz 2 der Tabelle hinter dem ATV Andorf II. Es folgen punktgleich, aber mit schlechterem Satzverhältnis, Freistadt und der BSC 70 Linz. Es wartet also eine höchst spannende Rückrunde. Am 16.2.2013 findet das Rückspiel auswärts gegen die Andorfer statt.



Lukas Moser (am Ball) und Norbert Bamberger im siegreichen Doppel gegen den BSC 70 Linz Ende November 2012.

Geänderte Trainingszeiten ab Jänner:

Ab Jänner trainiert der BC Münzkirchen donnerstags um 19:00. Das erste Training des Jahres 2013 findet am 10. Jänner statt.



TRACHTENKAPELLE

Unser goldener Tubist Johannes Haas erhielt kürzlich im Atrium in Bad Schallerbach vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Leistungsabzeichen in Gold überreicht. Wir gratulieren nochmals sehr herzlich!



Eine ehrenvolle Aufgabe ist für uns, das Erntedankfest feierlich zu umrahmen.

Der gemütliche Teil darf natürlich nicht zu kurz kommen, darum spielten wir bei der Kapfhammer Christi zum Früh-



schoppen auf. Viele Dirigenten, darunter auch der neue RAIKA-Boss Alois Bauer, bewiesen ihre musikalischen Fähigkeiten.

Am 28. Oktober 2012 fand die Kriegererehrung vom Kameradschaftsbund auf dem Kirchenplatz statt, wobei wir auch die Schubertmesse in der Kirche spielten.



Ein Urgestein wird 85! Franz Stingl, der einen wesentlich qualitativen Beitrag für unsere Musikkapelle beigetragen hat, wurde zu seinem Jubiläum mit einem Geburtstagsständchen überrascht, wo Lustiges von früheren Zeiten wieder aufgefrischt wurde.



Im November gestalteten wir eine Vorabendmesse zum Gedenken an unsere verstorbenen Musikkameraden. Kapellmeisterin Nicole Kindermann studierte uns einige schwierige schöne Stücke ein.

Einzigartig spielte unser Sax-Ensemble, die auch vor kurzem im Pfarrheim eine Buchlesung musikalisch umrahmten.

Nach dem der Messe ging es dann auf ins Gasthaus Holzapfel.



Die wichtigsten Termine für euch Gemeindebürger sind:

am Samstag, den 22. Dezember 2012
das **WEIHNACHTSBLASEN** in den Ortschaften &

am Donnerstag, den 27. Dezember 2012 bzw.
am Freitag, den 28. Dezember 2012
das **NEUJAHRSANBLASEN** im Ort

Unser **FRÜHJAHRSKONZERT** der besonderen Klasse findet am Samstag, den 09. März 2013 statt.



Aus dem Vereinsleben...

SPIELGRUPPE

NEUE SPIELGRUPPEN-LEITUNG !!!

Aus Spielgruppenkinder werden Kindergartenkinder. Deshalb verabschiedeten sich Christine Daller und Roswitha Rackase-der von der Spielgruppe Münzkirchen, die sie lange Zeit mit viel Liebe und Engagement geleitet haben. **Dankeschön an euch beide!**

Seit Oktober wird die Spielgruppe von Melanie Sommergruber (mit Sohn Andreas, 3 Jahre) und Sabrina Jerabek (mit Sohn Kilian, 2 Jahre) geleitet.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr zum gemeinsamen Singen, Spielen und Frühstück im Pfarrheim.



Wir würden uns freuen, wenn ihr mit euren Kindern von 0 bis Kindergartenalter vorbei kommt und ein paar schöne Stunden mit uns verbringt.

Auch wenn ihr niemanden kennt, weil ihr vielleicht neu zugezogen seid oder gerade deshalb ist es eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und vielleicht können auch richtig gute Freundschaften entstehen.

Also kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

BÜCHEREI



Zahlreiche LeserInnen, welche an der

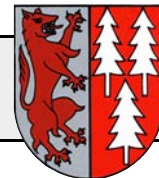
Aktion teilnahmen, fanden sich im Pfarrsaal zu einer Verlosung von

Sachpreisen ein. **Das Team der Bücherei bedankt sich bei den TeilnehmerInnen und wünscht nochmals viel Spaß mit den Preisen.**



Die Aktion des Sommerlesepass der öffentlichen Bücherei Münzkirchen fand am 16. September ihren Abschluss.





FF MÜNZKIRCHEN - JUGENDGRUPPE

Nach einer Sommerpause trifft sich die Jugendgruppe der Feuerwehr Münzkirchen wieder regelmäßig im Feuerwehrhaus um sich bei Schulungen und Übungen die theoretischen und praktischen Fähigkeiten für Erprobungen und Wissenstest anzueignen.



Am 25. November besichtigte unsere Jugendgruppe unter der Führung unseres Gerätewartes Thomas Strasser die Versorgungsanlage des Wasserverbandes St. Roman – Münzkirchen. Dieser Vormittag diente dazu, den Jugendlichen den Verlauf unserer Wasserförderung von

der Quelle bis zum Wasserhahn bzw. Hydranten aufzuzeigen.



Neu in der Truppe:
Korbinián Max und
Lorenz Stockinger

FF MÜNZKIRCHEN

KAMERADSCHAFTLICHES:

Hochzeit Kommandant-

Stv.: Nach mehrjähriger Beziehung heiratete OBI Simon Humer seine Silvia. Eine Abordnung der Feuerwehr weckte mit Salutschüssen den Bräutigam. Nach dem Standesamt marschierte die Feuerwehr gemeinsam mit dem Brautpaar zur Kirche. Als Hochzeitsgeschenk wurde



dem Brautpaar eine handgeschnitzte Florianstatue eines Mühlviertler Holzkünstlers übergeben.

Feuerwehrausflug nach Sinsheim und Speyer:

32 Feuerwehrmitglieder nahmen an dem von Bernhard Wösner vortrefflich organisierten Ausflug teil. Zuerst wurde das technische Automobil- und Flugzeugmuseum in Sinsheim angefahren. Dort konnten wir nach einer Führung durchs Museum den Tag zur freien Verfügung nutzen. Am Sonntag wurde die alte Kaiserstadt Speyer

besucht. Hier konnte jeder auf eigene Faust die Stadt erkunden bzw. eine Messe im Dom besuchen.

Feuerlöscherüberprüfung: Am 17. November fand im Feuerwehrhaus die diesjährige Feuerlöscherüberprüfung in Zusammenarbeit mit der Firma Kern aus Hörsching statt. Insgesamt wurden ca. 460 Feuerlöscher überprüft bzw. nicht mehr verwendbare Löscher ausgetauscht.

SCHULUNGEN UND ÜBUNGEN:

Schulung Ölunfall mit der FF Schärding: Von AW Christopher Haas wurde eine Schulung zum Thema Ölunfall abgehalten. Im theoretischen Teil wurde eine Powerpointpräsentation gezeigt. Anschließend wurde von den Schärddinger Feuerwehrkameraden deren Ölunfalleinsatzfahrzeuge samt Gerätschaft vorgestellt.

Herbstübung: Am 12. Oktober fand in Wilhelming die Herbstübung statt. Die Übung wurde von der FF Reikersham organisiert. Dabei wurden uns als Aufgaben die Brandbekämpfung vom TLF aus und Sichern eines Nebengebäudes sowie Herstellung der Wasserversorgung zugeteilt. Als Ansaugstelle diente ein Hydrant von wo aus mit der Tragkraftspritze des LFB's das TLF mit Löschwasser versorgt wurde.



Aus dem Vereinsleben...

FF MÜNZKIRCHEN

Zusammen mit der Polizeiinspektion und dem Roten Kreuz wurde eine **Technische Einsatzübung beim Spielplatz am Schweibelbach** organisiert. Die Fahrzeuglenkerin war im Auto eingeklemmt, der Beifahrer im Schock davongerannt. Unter Anleitung des Roten Kreuz Teams wurde die Lenkerin mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes befreit, und den Sanitätern übergeben. Gleichzeitig wurde mit der Polizei die Personensuche und Bergung des Beifahrers durchgeführt.



Ziel der Übung war die Personenbergung in schwierigen Gelände, Verständigung der Wasserrechtsbehörde sowie Maßnahmen gegen austretendes Mineralöl zu treffen und die Personensuche des vermissten Beifahrers. Sämtliche Aufgaben wurden zur vollen Zufriedenheit der Übungsbeobachter gelöst.

Atemschutzübung in Vilshofen: 8 Mann unserer Feuerwehr mussten einen verdunkelten Übungsparcour sicher und richtig bewältigen. Im Anschluss wurde unter Verwendung des schweren Atemschutzes die Kondition der einzelnen Truppmitglieder überprüft.

Technische Schulung: Im Stationsbetrieb wurde das Handling mit Schere und Spreitzer, Arbeiten mit Hebekissen und richtige Bedienung der elektrischen Beleuchtungseinrichtungen vom Tanklöschfahrzeug und vom LFB aus geübt um auch im Ernstfall schnell und fachgerecht mit den Geräten arbeiten zu können.

Abschnittsfunkübung in Schardenberg und Wallensham: Als erstes mussten die Teilnehmer ihr Fachwissen mit dem neuen UTMREF-Kartensystem unter Beweis stellen. Mit einzelnen Koordinatenmeldungen mussten Punkte gefunden bzw. mit verschiedenen Vorgaben entsprechende Meldungen richtig gemacht werden. Anschließend fand eine Unterweisung über die richtige Vorgehensweise bei Suchaktionen statt. Als letzte Aufgabe galt es gemeinsam 2 vermisste Personen mittels einer Suchkette aufzufinden.

Neben diesen Übungen wurde der Oktober als Vorbereitung für die bayrische Leistungsprüfung genutzt.

LEISTUNGSABZEICHEN:

Eine Gruppe der FF Münzkirchen hat die bayrische Leistungsprüfung bei der Patenfeuerwehr Engertsham bei strömenden Regen erfolgreich bestanden.

Neben einem Löschangriff von einem Bach aus wurde hierbei auch das theoretische Fachwissen im Bereich der "Ersten Hilfe" geprüft und die wichtigsten Feuerwehrknoten in einer Sollzeit vorgeführt werden.

Insgesamt wurden bei dieser Leistungsprüfung 4 Bronze- und 2 Gold/Grüne Leistungsabzeichen errungen.





FF MÜNZKIRCHEN

AUS DEM EINSATZGESCHEHEN:

Auch der diesjährige Herbst zeigte sich alarmmäßig sehr ruhig.

Am 16. September wurde trotz der Hochzeitsfeier unseres Kdt.-Stv. Simon Humer die Feuerwehr um 5:00 früh zu einem Wasserschaden gerufen. In einer Wohnung ist auf Grund eines defekten Boilers Wasser ausgetreten. Durch die Wassermassen wurde die Wohnung und der darunterliegende Keller massiv beschädigt. Von der Feuerwehr wurden die Wassermassen unter zu Hilfenahme des Nasssaugers entfernt.



Geschätzte MünzkirchnerInnen,

Eine ereignisreiche Herbstsaison liegt hinter uns, hier ein kurzer Rückblick über die 13 Spiele:

Mit einem mühsamen Unentschieden starteten wir in die Meisterschaft, das erste Heimspiel wurde gegen Ostermiething verloren, dann ging es jedoch steil Bergauf und es wurden drei Spiele gewonnen, mit teilweise sehr guten Leistungen wie in Mauerkirchen und Antiesenhofen.

Im Derby gegen Andorf haben wir uns viel vorgenommen und glaubten mit dem Titelanwärter schon auf Augenhöhe zu sein, was sich als Irrtum herausstellte. Wir verloren das Spiel mit 1:4. Ab diesem Spiel traten wir nicht mehr so souverän auf, dieses eine Spiel hat uns sehr verunsichert was man auch bei den folgenden Spielen merkte, die in den drei Niederlagen gegen Schalchen, St.Roman und Eggelsberg noch seine Auswirkung zeigte. Erst zum Schluss der Meisterschaft konnten wir wieder einigermaßen zu unserem Spiel finden und damit auch wieder zum Erfolg. Das Ziel von 20 Punkten im Herbst wurde nicht erreicht, mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 20:23 Toren reichte es zum 9.Tabellenplatz (der Tabellenplatz ist jetzt noch nicht wichtig, was einzig und alleine zählt sind die Punkte)

Fazit: Trotz der Abgänge in der Sommerpause konnten wir eine vernünftige Hinrunde spielen. Die jungen Spieler mit denen der Kader wieder aufgefüllt wurde haben ihre Sache ganz gut gemacht, wobei man ihnen auch einen gewissen Zeitraum einräumen muss und nicht sofort beständig Höchstleistungen erwarten kann, und natürlich haben sie noch genügend Luft nach oben.

Eines unserer Probleme in der vergangenen Saison war unsere Heimschwäche von 7 Heimspielen konnten nur zwei gewonnen werden, das müssen und werden wir im Frühjahr besser machen. Das Highlight (nicht aus Sportlicher Sicht) war das Heimspiel gegen unsere Nachbarn aus St.Roman vor über 1000 Zuschauern eine solche Kulisse gibt es in den Amateurligen nur selten. Wenn auch der eine oder andere Punkt verschenkt wurde bin ich mit der Hinrunde einigermaßen zufrieden. Wir müssen aber aufpassen, denn punktemäßig ist der Abstand zum Relegationsplatz genau so groß wie zum 3.Platz, unser Blick sollte nach vorne gerichtet sein, es liegt an jedem einzelnen das Maximum aus sich herauszuholen und wen man etwas unbedingt erreichen will und auch alles dafür tut gelingt es meist auch, er ist aber mit Sicherheit auf dem richtigen Weg.

Die Reserve hatte natürlich den größten Aderlass im Sommer, es wurde trotzdem eine in meinen Augen sehr gute Hinrunde gespielt was sicher auch mit ein Verdienst von unserem neuen Trainer Alex Gilles ist, der nicht nur als Trainer eine sehr gute Arbeit leistet sondern auch noch als Spieler immer wieder im Einsatz ist, das Ziel für die Reserve bei 7 Punkten Rückstand zum Herbstmeister kann nur sein im Frühjahr wieder voll anzugreifen dann wird man sehen was am Ende herauschaut.

Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden auf dem Platz und außerhalb des Platzes für Ihre Engagement für den FCM, wünsche allen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2013 unter dem Motto einmal FCM immer FCM !!!!

Sportliche Grüße Johann Öllinger,
Sektionsleiter FCM



Aus dem Vereinsleben...

FUßBALLCLUB

NIKOLAUSFEIER DER NACHWUCHSMANN-SCHAFTEN:



Die Mannschaften von U8-U15 lauschten heuer nicht nur den Ausführungen des Nikolaus gespannt zu sondern freuten sich vor allem, dass heuer der Krampus vor der Tür warten musste und es sensationelle Aufwärmshirts als Anerkennung für die erbrachten Leistungen und Engagement gab.

Hier möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, mich im Namen meiner Trainer- und Vorstandskollegen, beim Fanclub Blau-Weiß zu bedanken.

Der Fanclub hat heuer einmal mehr bewiesen wie wichtig er nicht nur für die Kampfmannschaft sondern auch für den Nachwuchs bzw. gesamten FCM ist. Durch Veranstaltungen wie z.B. Fanclub-Turnier udgl. sponsert der Fanclub den Nachwuchs mit deren Reinerlös. Seit Jahren sind die „blau-weißen“ ein wichtiger Partner, der ausschließlich den FCM-Nachwuchs unterstützt.

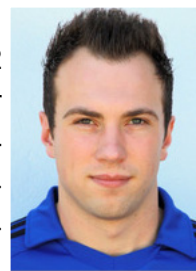


Für dieses Engagement gebührt allen beteiligten Dank und Anerkennung!

Sportliche Grüße
Helmut Lautner,
Nachwuchsleiter FCM

FC MÜNZKIRCHEN STELLT DEN SIEGER DER ÖÖ-KRONE KICKER 2012

Bei der OÖ Krone Kickerwahl 2012 wurde Gerhard Schauer mit über 13.000 Stimmen Sieger in der Bezirksliga West. Die Ehrung fand unter Teilnahme österreichischer Sportprominenz im Design Center in Linz statt. Dem Sieger wurde eine Garnitur Puma-Dressen als Hauptpreis überreicht.



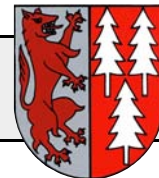
Gerhard ist nicht nur ein sympathischer Mensch und erfolgreicher Spieler, er sorgt sich auch seit Jahre um das Spiequipment bei Heim- und Auswärtsspielen und ist somit wichtiger Bestandteil in der FCM-Familie. Einen besonderen Dank gilt den vielen Fans, Freunden und Gönnern des FCM die für Gerhard und den FCM die Stimmzettel ausgeschnitten bzw. online gestimmt haben.

PERCHTENLAUF 2012

Auch heuer veranstaltete der FCM in Kooperation mit der Lebenshilfe Münzkirchen den mittlerweile traditionellen Perchtenlauf auf dem Parkplatz des FCM. Mit über 30 Schärdinger Teufelsperchten wurde den Besuchern wie jedes Jahr eine tolle Show geboten. Ein fixer Bestandteil im FCM-Veranstaltungskalender deren Reinerlös der Lebenshilfe Münzkirchen sowie den Nachwuchskickern des FCM zugutekommt.

**Der FCM wünscht allen MünzkirchnerInnen
frohe Weihnachten, ein erfolgreiches Jahr 2013
und freut sich auf ein Wiedersehen beim
nächsten Heimspiel in der Frühjahrssaison.**

**Aktuelle Termine und Berichte sowie Infos rund
um den FC Münzkirchen finden Sie wie immer
auch auf www.fc-muenzkirchen.at sowie
www.facebook.at/fcmuenzkirchen.at**



FF REIKERSHAM - JUGENDGRUPPE

JUGENDGRUPPE REIKERSHAM – erfolgreichste Jugendgruppe des Bezirkes!

Die Jugendgruppe der FF Reikersham hatte heuer ein sehr erfolgreiches Jahr.



Gratulation an: Andrea Stadler, Theresa Vierlinger, Laura Hötzeneder, Florian Stadler, Johannes Kindermann, Sebastian Zauner, Benedikt Hötzeneder, Simon Kothbauer



Beim Wissenstest in Esternberg wurde wieder das Feuerfachwissen und Erste Hilfe abgeprüft. Diesen Test bestanden alle Teilnehmer mit der vollen Punktzahl!



BEZIRKSSIEGER: Beim Bezirksbewerb in Diersbach wurde die Jugendgruppe in beiden Wertungen (Bronze und Silber) Bezirksieger. Dabei hat die Gruppe in der Bronzewertung mit 42,50 sec. eine fantastische Endzeit aufgestellt, welche sich sogar auf Bundesebene ansehen lassen kann!

SIEGER IN DER BEZIRKSWERTUNG: Die Ergebnisse von Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerb werden zusammengezählt und auch diese Wertung geht an die Jugendgruppe der FF Reikersham.

JUGENDLAGER IN TAUFKIRCHEN: Anfang Juli fand das Zeltlager in Taufkirchen/Pram statt. Wie jedes Jahr haben wir an diesem tollen Event auch wieder teilgenommen. Es nahmen über 1000 Kinder und Jugendliche aus den Feuerwehren der Bezirke teil. Trotz des schlechten Wetters hatten wir wieder eine tolle Stimmung und viel Spaß. Natürlich waren wir bei den Lagerwettkämpfen auch sehr erfolgreich!

JUNGE WIRTSCHAFT

7. Sauwald BAUMESSE in Münzkirchen

Eintritt frei!

Alles rund um Neubau, Umbau, Zubau, Renovierung, Sanierung, Heizung, Wohnbauförderung und Versicherung vom Vorhaben über Planung, Baugrund bis hin zum Traumhaus.

Samstag,

16. März

12 - 18 Uhr

Sonntag,

17. März

10 - 17 Uhr

im Kommunalgebäude

Alle Unternehmer aus den Sauwald-Leader Gemeinden, welche zum Thema „Bauen & Wohnen“ einen Beitrag leisten können, sind als Aussteller herzlich willkommen.

Anmeldungen bei: Christian Doblinger - 0664 / 20 83 868 - chdoblinger@vm-doblenger.at



**DU WILLST MITGLIED
DER JUGENDGRUPPE
FF REIKERSHAM WERDEN?**

...und suchst eine sinnvolle Freizeitgestaltung?

...dann bist du, wenn du zwischen 10 und 16 Jahre alt bist, genau richtig bei uns!

Kontakt: Christian Doblinger
(0664) 208 38 68



Aus dem Vereinsleben...

FF EISENBIRN

ERNEUERUNG DES FEUERWEHRHAUSES



Aufgrund des Platzmangels und wegen fehlender sanitären Einrichtungen wurde bereits 2008 seitens der Feuerwehr der Entschluss für eine Sanierung bzw. Erneuerung des Feuerwehrhauses in Eisenbirn gefasst.

Anforderungen für den Bau waren:

- Garagenplatz für ein Kleinlöschfahrzeug und Spinde für Einsatzbekleidung mit Umkleidemöglichkeit
- beheizbarer Mannschaftsraum der auch als Jugendraum benutzt werden kann und in dem auch eine Küche und Schreibtisch Platz finden
- sanitäre Anlagen mit WC und Waschmöglichkeit
- Vorraum zur Unterbringung des Warn-Alarmsystems

Nach vielen Gesprächen mit der Gemeinde, Nachbarn und Landesfeuerwehrkommando entstand ein Plan der funktionell und auch finanziell umsetzbar war.

Der dafür notwendige Platz wurde mit Grundstückszusammenlegung und Umwidmung geschaffen.

Durch die wirtschaftliche Krise im Land und der daraus resultierenden vergeblichen Aussicht auf finanzielle Unterstützung wurde am 14. Jänner 2012 das Bauvorhaben in Eigenregie in Angriff genommen.

In den ersten Wintermonaten des heurigen Jahres begann man mit dem teilweisen Abbruch des alten Zeughauses mit gemeinsamer Grundsteinlegung für die neue Fahrzeughalle. Durch den unermüdlichen Einsatz vieler Kameraden konnte bereits Anfang März die gröberen Mauerarbeiten abgeschlossen werden. Mitte März folgte der Dachstuhl und der Innenputz war rechtzeitig zum Maifest fertig.

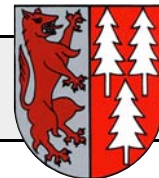
Unsere Mannschaft war auch weiterhin mit vielen kleinen und größeren Arbeiten gefordert, den Baufortschritt voran zu treiben. Lediglich aus Eigenmitteln, Geld- und Sachspenden, dem Globalbudget der Marktgemeinde Münzkirchen, aber ohne finanzielle Unterstützung seitens des Landes wurden die Materialkosten finanziert.



Nur durch die bisher ca. 3500 freiwilligen Stunden unserer Mitglieder und Gönner war es möglich, die angekauften Materialien zu Verbauen um unser Feuerwehrhaus für viele weitere Jahre gut gerüstet zu wissen.



Auf diesem Weg bedankt sich das Kommando nochmals bei den vielen Helfern, Firmen, Spendern und Gönnern, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben!



SCHWARZMÜLLER

Österreichs größter LKW-Aufbauten und Anhängerhersteller mit Hauptfirmensitz in Freinberg im Innviertel **sucht DICH!**

Hallo Schulabgänger!

Du bist technisch interessiert, legst Wert auf eine gute Ausbildung und möchtest in unserer neuen "Ausbildungsakademie" gefordert und gefördert werden?

Dann starte deine Karriere bei Schwarzmüller, dem vierfachen Lehrlingsawardgewinner – denn wir haben die motiviertesten Lehrlinge!

Wir suchen Lehrlinge für folgende Berufe:

- Industriekaufmann
- Stahlbautechniker/in
- Produktionstechniker/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Mechatroniker/in **NEU**

Eine Neuheit im Rahmen der Ausbildung ist, dass den Lehrlingen nun auch eine **Sozialakademie mit Diplom-Abschluss** angeboten wird!

Was unsere Lehrlinge schätzen:

- Eine technisch interessante, abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung
- Gutes Betriebsklima
- Gesamte Internatskostenübernahme
- Firmenrestaurant mit Essenzuschuss und Gratisobst
- Entlohnung über Tarif
- Buszubringerdienst
- Kostenlose Arbeitsbekleidung



Dein nächster Schritt:

Schicke uns deine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien. Gerne informieren wir dich auch telefonisch über weitere Einzelheiten. Auch technisch interessierte Mädchen sind bei uns natürlich herzlich willkommen. Das Brutto-Monatsgehalt beträgt je nach Lehrjahr zwischen € 589,- (1. Lj.) und € 1.447,- (4. Lj.), Starttermin ist ab September 2013.

Wilhelm Schwarzmüller GmbH
z. H. Hrn. Ludwig Reisecker, MBA MSc
A-4785 Freinberg, Hanzing 11
Tel.: 07713-800-447
E-Mail: ludwig.reisecker@schwarzmueller.com

SOZIALHILFEVERBAND SUCHT

LEHRLINGE...



...in den Bereichen

Koch/Köchin sowie
Bürokauffrau/Bürokaufmann!

Die genaue Stellenausschreibung
finden Sie auf www.muenzkirchen.at

**Bewerbungen
sind nur mehr bis
31. Dezember 2012
möglich !!!**

**SIND AUCH SIE AUF
DER SUCHE NACH**

**MITARBEITERN ODER
LEHRLINGEN?**

**HIER KÖNNEN
REGIONALE FIRMEN
UND UNTERNEHMEN
AB SOFORT
KOSTENLOSE
STELLENINSERTATE
EINSCHALTEN LASSEN !!!**



Mitteilung des Bezirksabfallverbandes

WEIßGLAS ZU WEIßGLAS UND BUNTGLAS ZU BUNT- GLAS:



Richtiges Trennen von Weißglas und Buntglas ist das A&O für funktionierendes Glasrecycling. Auch hell gefärbtes Glas ist Buntglas.

Altglas richtig entsorgen klingt einfach. Dennoch kommt es – oft unbeabsichtigt – zu folgenschweren Fehlern. Zum Beispiel dürfen nur völlig durchsichtige, absolut farblose, glasklare Verpackungsgläser in den Weißglascontainer. Jede farbige Glasverpackung, auch wenn sie nur einen Hauch von Farbe hat, muss im Buntglas entsorgt werden. Die Designs von Glasflaschen werden immer kreativer und ansprechender. Viele Farbnuancen kommen zum Einsatz – darauf gilt es, auch beim Recycling zu achten.

Eine einzige farbige Glasverpackung im Weißglascontainer hat fatale Folgen. Aus Weißglas wird wieder Weißglas, aus Buntglas wieder Buntglas. Wird nur eine gefärbte Flasche im Weißglascontainer entsorgt, so macht sie die komplette Charge des Containers unbrauchbar. Denn Buntglas färbt Weißglas ein und Weißglas entfärbt Buntglas. Beides gefährdet den Glaskreislauf.

Glas ist nicht gleich Glas. Was gehört also zur Altglassammlung? Dazu gehören ausschließlich Glasverpackungen. Flaschen, Marmeladengläser, Parfumflakons, Medizinfläschchen und dergleichen sind hier richtig. Verschlüsse, Deckel und Korken müssen vorher abgenommen werden. Falsch im Altglasbehälter sind Trinkgläser, Vasen, Bleikristall, Porzellan, Glühbirnen, Fenserscheiben, Spiegel oder Christbaumkugeln. Diese haben eine andere chemische Zusammensetzung – eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze.

Text und Foto: Austria Glas Recycling GmbH – www.agr.at

DIE KLUGE WINDEL LANDET NICHT IM MÜLL



Natürlich, gesund, umweltfreundlich! Und — mit dem Windelgutschein sparen Sie bereits beim Kauf! Die erhöhten Anschaffungskosten für Stoffwindeln rechnen sich innerhalb des ersten Jahres. Danach wickeln Sie praktisch umsonst!

Den Windelgutschein erhalten Sie im Marktgemeindeamt. Geschäfte die den Gutschein annehmen finden Sie unter www.verein-wiwa.at



ASZ FEIERTAGS- ÖFFNUNGSZEITEN

⇒ **SA, 08.12.12 – Maria Empfängnis:** das ASZ Schärding (einziges ASZ das normal an einem Samstag geöffnet hat) ist **geschlossen**, es gibt keinen Ersatzöffnungstag

⇒ **MO, 24.12.12 – Heiliger Abend:** alle ASZ die an einem Montag **geöffnet** haben (Engelhartszell, Raab, Taufkirchen, Zell) haben von **8-12 Uhr** (=normale Öffnungszeiten) geöffnet

⇒ **DI, 25.12.12 – Christtag:** alle ASZ haben **geschlossen**, es gibt keinen Ersatzöffnungstag

⇒ **MO, 31.12.12 – Sylvester:** alle ASZ die an einem Montag **geöffnet** haben (Engelhartszell, Raab, Taufkirchen, Zell) haben von **8-12 Uhr** (=normale Öffnungszeiten) geöffnet

⇒ **DI, 01.01.13 – Neujahr:** alle ASZ haben **geschlossen**, es gibt keinen Ersatzöffnungstag



Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

WICHTIGE TIPPS, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

❄ Adventkranz, Gestecke oder Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge stellen.

❄ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.

❄ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der mit Wasser gefüllt werden kann.

❄ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekomaterial möglichst großen Abstand zu Kerzen aufweisen.

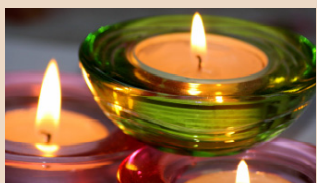
❄ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten, löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie Kerzen nie ganz herunterbrennen.

❄ Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

❄ Das Reisig der Adventkränze, Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die Nadeln können durch eine Funken oder ganz herunterbrennende Kerzen entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

❄ Einen Kübel Wasser, eine Woldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.

UNSER TIPP!



Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!

SICHER IST SICHER!

RAUCHMELDER retten Leben

90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. **Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen**



Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.

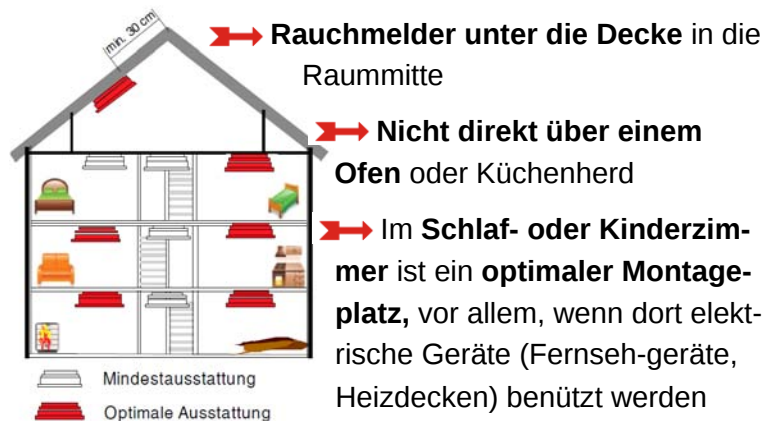
WO UND WIE VIELE RAUCHMELDER?

➔ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich

➔ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage

➔ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume Rauchmelder montiert werden

MONTAGETIPPS:



WO KANN MAN RAUCHMELDER KAUFEN ?

Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch auf Plattformen im Internet (auf VdS-Prüfzeichen achten!)

ACHTUNG!

Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen.

Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang). Die **Batterie muss sofort ausgewechselt** werden! (Lebensdauer einer Batterie ca. ein bis zwei Jahre).

Funktionstest und Pflege: Testen Sie die Funktion Ihres Rauchmelders alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste. Alle 6 Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden.



Müllabfuhrtermine 2013

Markt 3-wöchentlich

02.01., 23.01., 13.02., 06.03., 27.03., 17.04., 08.05., 29.05., 19.06., 10.07.,
31.07., 21.08., 11.09., 02.10., 23.10., 13.11., 04.12., 24.12.,

Markt 6-wöchentlich

23.01., 06.03., 17.04., 29.05., 10.07., 21.08., 02.10., 13.11., 24.12.,

Ortschaften 6-wöchentlich

Ortschaften: Eitzenberg, Ficht Fuxledt, Landertsberg, Ludham, Prackenberg und Raad:

02.01., 13.02., 27.03., 08.05., 19.06., 31.07., 11.09., 23.10., 04.12.,

Ortschaften: Eisenbirn, Feicht, Freundorf, Geibing, Hötzenberg, Schießdorf, Wilhelming, Hof, Edt, Mörxing und Reikersham

09.01., 20.02., 03.04., 15.05., 26.06., 07.08., 18.09., 30.10., 11.12.,

Abholtermine Gelber Sack

07.02., 21.03., 02.05., 13.06., 25.07., 05.09., 17.10., 28.11., 09.01.,

Abholtermine Papiertonne (8-wöchentlich)

18.02. 15.04. 10.06. 05.08. 30.09. 25.11.

Abholung Biosack ab 01.01.2013

Der Biosack wird wöchentlich jeden **Donnerstag ab 07:30 Uhr** an den diversen Sammelstellen abgeholt. Sollte der Donnerstag ein Feiertag sein, wird er am Freitag abgeholt. Die Biosäcke **dürfen nicht mehr am Vortag** an den Sammelstellen abgestellt werden.

Altstoffsammelzentrum (Tel.Nr: 6990)

Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Kompostieranlage Haderer

Dienstag und Donnerstag von 12:00 bis 19:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 15:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 07716/6024)

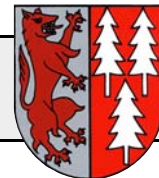
ÖFFNUNGSZEITEN MARKTGEMEINDEAMT

Zu folgenden **Parteienverkehrszeiten** ist das Markt-gemeindeamt für Sie geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 12:00 & 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

Zusätzlich zum Parteienverkehr bestehen Montags und Dienstags in der Zeit von 13:00 bis 17:30 Uhr Amtsstunden.

Nach telefonischer Voranmeldung ist es auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten möglich, mit den Mitarbeitern des Markt-gemeindeamtes Termine zu vereinbaren. **Grundsätzlich empfehlen wir allen Mitbürgern, sich VOR einer Antragstellung telefonisch mit dem zuständigen Sachbearbeiter im Markt-gemeindeamt in Verbindung zu setzen.**



Datum	Kontakt
22.12.2012 - 23.12.2012	Dr. Christian Wimmer, Esternberg (07714) 66 15
24.12.2012 - 25.12.2012	Dr. Maria Fickl, St. Roman (07716) 65 77
26.12.2012	Dr. Christian Grünberger, Münzkirchen (07716) 72 09
29.12.2012 - 30.12.2012	Dr. Heinrich Grünberger, Schardenberg (07713) 62 62
31.12.2012 - 01.01.2013	Dr. Johanna Popp, Freinberg (07713) 85 55
05.01.2013 - 06.01.2013	Dr. Christian Wimmer, Esternberg (07714) 66 15
12.01.2013 - 13.01.2013	Dr. Heinrich Grünberger, Schardenberg (07713) 62 62
19.01.2013 - 20.01.2013	Dr. Melanie Kastlunger, Münzkirchen (07716) 75 00
26.01.2013 - 27.01.2013	Dr. Maria Fickl, St. Roman (07716) 65 77
02.02.2013 - 03.02.2013	Dr. Christian Wimmer, Esternberg (07714) 66 15
09.02.2013 - 10.02.2013	Dr. Christian Grünberger, Münzkirchen (07716) 72 09
16.02.2013 - 17.02.2013	Dr. Melanie Kastlunger, Münzkirchen (07716) 75 00
23.02.2013 - 24.02.2013	Dr. Johanna Popp, Freinberg (07713) 85 55
02.03.2013 - 03.03.2013	Dr. Heinrich Grünberger, Schardenberg (07713) 62 62
09.03.2013 - 10.03.2013	Dr. Christian Grünberger, Münzkirchen (07716) 72 09
16.03.2013 - 17.03.2013	Dr. Johanna Popp, Freinberg (07713) 85 55
23.03.2013 - 24.03.2013	Dr. Heinrich Grünberger, Schardenberg (07713) 62 62
30.03.2013 - 31.03.2013	Dr. Maria Fickl, St. Roman (07716) 65 77

URLAUBSZEITEN DER ÄRZTE

Dr. Christian Grünberger:

29. Dezember 2012 bis 06. Jänner 2013

25. März bis 02. April 2013

Dr. Melanie Kastlunger:

22. Dezember 2012 bis 06. Jänner 2013

23. März bis 02. April 2013

Dr. Maria Fickl:

10. bis 24. März 2013

Dr. Christian Wimmer:

10. bis 16. Dezember 2012

17. bis 24. Februar 2013

Dr. Johanna Popp:

19. bis 22. Dezember 2012

02. bis 17. Februar 2013

Dr. Heinrich Grünberger:

29. Dezember 2012 bis 06. Jänner 2013

17. bis 23. Februar 2013

Dr. Wolfgang Mangstl:

21. Dezember 2012 bis 04. Jänner 2013

18. bis 22. Februar 2013

25. März bis 02. April 2013

(Vertretung lt. Aushang an der Ordination
bzw. Anrufbeantworter)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
22.12.2012	Sa	20:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Union Münzkirchen GH Glas "Hofwirt"
23.12.2012	So	18:00 Uhr	Texte & Lieder zur "Stillen Zeit"	Kultur AG St. Sebastian Kapelle
29.12.2012	Sa	16:00 Uhr und um 20:00 Uhr	Neujahrskonzert	Kultur AG Gemeindesaal
02.01.2013	Mi	19:30 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde GH Wurmsdobler
05.01.2013	Sa	06:00 Uhr	Familienskifahrt des Union-Skiclub	Union Münzkirchen St. Johann in Tirol
05.01.2013	Sa	20:00 Uhr	Turnerball	ÖTB TV Münzkirchen 1881 Jahnturnhalle
07.01.2013	Mo	19:30 Uhr	Beginn Steppaerobic	Union Münzkirchen HS Münzkirchen
19.01.2013	Sa	13:00 Uhr	Winterwanderung des Union-Skiclub	Union Münzkirchen Treffpunkt: Infocenter
20.01.2013	So	14:00 Uhr	Raiffeisen Tarockcup	Kultur AG GH Wösner
26.01.2013	Sa	20:00 Uhr	Unionball	Sportunion Münzkirchen GH Wösner
02.02.2013	Sa	20:00 Uhr	Lebenshilfeball	Lebenshilfe Münzkirchen Jahnturnhalle
06.02.2013	Mi	19:30 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde GH Wurmsdobler
09.02.2013	Sa	06:00 Uhr	Tagesfahrt zur Weltmeisterschaft Abfahrt der Herren	Union Münzkirchen Schladming
16.02.2012 - 23.02.2013			Familienskiwoche	Union Münzkirchen Kirchberg in Tirol
02.03.2013	Sa	06:00 Uhr	Apresskifahrt des Unionskiclub	Union Münzkirchen Flachau/Wagrein
06.03.2013	Mi	19:30 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde GH Wurmsdobler
09.03.2013	Sa	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert	Trachtenkapelle Münzkirchen Gemeindesaal
09.03.2013	Sa	19:00 Uhr	Preisschnapsen	FPÖ Münzkirchen GH Holzapfel
15.03.2013 und 16.03.2013		20:00 Uhr	Show Rendezvous	ÖTB TV Münzkirchen 1881 Jahnturnhalle
16.03.2013 und 17.03.2013			Baummesse	Junge Wirtschaft Münzkirchen Kommunalgebäude
17.03.2013	So	08:00 Uhr	Ostercafé	Goldhaubengruppe Münzkirchen Gemeindesaal